

# **Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Januar 2012 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## **Anwesenheit:**

Frau Richter, 1. Stellv. Bürgermeisterin  
Herr Prof. Dr. Gerath, Gemeindevertretervorsteher  
Herr Köpnick  
Frau Grewsmühl  
Herr Will  
Herr Henning  
Frau Hildebrandt  
Herr Frank  
Frau Hartig

## **nicht anwesend:**

Herr Trost  
Herr Paetzold  
Herr Serbe  
Frau Reetz  
Frau Schönfeldt, Bürgermeisterin

Als Gäste: Herr Polizeihauptmeister H. Schauland, Herr D. Brauer und Frau Tramm von der Norddeutschen Pflanzenzucht

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Dr. Gerath eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger und beglückwünschte Frau Richter zur gewonnenen Bürgermeisterwahl.

## **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Dr. Gerath stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

## **TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Dr. Gerath stellt fest, dass acht Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

## **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- 3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**
- 4. Genehmigung der Tagesordnung**
- 5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**
- 6. Bürgerfragestunde**
- 7. Bestätigung des Protokolls vom 19. Dezember 2011**
- 8. Vorstellung unseres neuen Polizeihauptmeisters Holger Schauland**
- 9. Bericht zur Saisonauswertung durch den Kurdirektor Markus Frick**

## **Nicht öffentlicher Teil:**

### **10. Liegenschaften**

#### **10.1. Beschluss zur Übernahme des Eigenanteils "Wegebaumaßnahme Birkenweg Malchow-Niendorf"**

### **11. Anfragen**

#### **Beschluss –Nr.: 01/01/12/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, der vorgetragenen Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen      -- Nein-Stimmen      -- Enthaltungen

#### **TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

Da Frau Schönfeldt nicht anwesend ist, hält die 1. Stellv. Bürgermeisterin den Bericht

- Mit dem Besitzer der Tankstelle in Niendorf fand Anfang des Monats ein Gespräch statt, indem ihm der Rückbau der Tankstelle und die Beseitigung des Unrates nahe gelegt wurden. Der Eigentümer wird bei der Polizei Anzeige wegen illegaler Müllablagerung stellen und einen Umweltdedektiv beauftragen sowie eine Räumung veranlassen. Gleichzeitig bittet er um Bebauung des Grundstückes mit 3 Ferienhäusern. Die Verwaltung wird die Machbarkeit im Zusammenhang mit dem Landschaftsplan und dem noch zu erstellenden Rahmenplan prüfen. Eine Wiederbelebung als Tankstelle ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht denkbar.
- Am 12. Januar 2012 fand ein gemeinsames Gespräch mit der Schulleiterin Frau Reetz, dem Geschäftsführer des Bildungs- und Fördervereins Herrn Bollbuck, dem Jugendclubleiter Falk Bieder und mir im Jugendclub statt. Es wurde über ein neues Programm an den Schultagen gesprochen und wie man noch mehr vor allem jüngere Schüler für den Jugendclub begeistern kann. Gegenwärtig sind durchschnittlich 8 Jugendliche an den 3 Tagen in der Woche Montag, Mittwoch und Freitag (13:00 20.00 Uhr) anwesend. Herr Bieder war am Tag der offenen Tür am 21.1.2012 in unserer Schule mit einem Informationsstand, um über die Inhalte und die Angebote im Jugendclub zu informieren. Parallel dazu wird den Grundschulklassen die Möglichkeit geboten, während eines Projekttages den Jugendclub kennenzulernen. Gleichzeitig wird in der Februar-Ausgabe des Poeler Inselblattes über das neue Programm berichtet. Des Weiteren wurde empfohlen im Jugendclub einen Kummerkasten anzubringen, um Sorgen und Nöte oder vielleicht auch Anregungen einzufangen.
- Am 13. Januar 2012 wurden alle bauwilligen Eigentümer der Ortslage Wangern seitens der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu einer Besprechung eingeladen. Die Satzung als Instrument ist nicht für alle ausreichend, so dass über die Aufstellung eines Bebauungsplanes informiert worden ist. Bis zum 20.1. konnte nochmal jeder seine Wünsche äußern – diese werden dann zusammen gefasst vom Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar, und ein erster Vorentwurf erarbeitet.
- Zur Umsetzung des maritimen Erlebnispfades wurde durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A zur Beschaffung und Errichtung der projektierten Spiel- und Fitnessgeräte durchgeführt. Es wurden 14 Bieter angeschrieben, von denen 7 Firmen jedoch kein Angebot abgaben. Auf ein Los wurde nicht geboten. Die meisten Angebote waren nicht unterschrieben, bzw. entsprachen nicht dem Leistungsverzeichnis. Ich halte unter diesen Bedingungen eine

ordnungsgemäße Vergabe für nicht durchführbar und bat das Landesförderinstitut M-V deshalb um Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.09.2012, um die Ausschreibung zu wiederholen. Weiterhin liegt trotz reger Bemühungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für zwei Standorte noch keine Nutzungsgenehmigung der Grundstückseigentümer vor. Dies sind: 1. Der Platz südlich des Hafens Timmendorf (vorgesehen für die „Wasserwelt“ Eigentümer Land M-V, Forst) 2. Der Strand nördlich des Hafens Timmendorf (vorgesehen für das Kletternetz, Dschungelarena, Eigentümer: Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt)

- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat für das Flurstück 281, Flur 1 der Gemarkung Kirchdorf das Kaufpreisangebot in Höhe von 20.945 Euro bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Rostock abgegeben. Sie sehen die Kaufverhandlungen als gescheitert an, da unser Gebot offensichtlich den Verkehrswert der Liegenschaft unterschreitet. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat sich bei der Berechnung an die Grundlagen des Gutachterausschusses gehalten und das Grundstück teilweise als Grünland und die Bauflächen (Nebengebäude Fischerschuppen und Garagen) mit Baulandpreisen berechnet. Das bedeutet auch, dass nach dem rechtskräftigen B.-Plan Nr. 6 Hafen Kirchdorf keine Bebauung des Grundstücks mit Wohngebäuden und Betriebsstätten zulässig sind.
- Am 17.1.12 fand die erste Bauanlaufberatung für ein zusätzliches Pumpwerk in Timmendorf –Strand hinter der Minigolfanlage statt. Dieses macht sich erforderlich, damit die Wasserversorgung auch in der Hochsaison zu 100% gewährleistet ist.
- Heute geht es mit dem Bauvorhaben Brücke in Niendorf weiter. Die Unterkonstruktionen wurden heute geliefert und montiert, jedoch in Abhängigkeit des Wetters und Wasserstandes. Das Planungsbüro b.& o. Ingenieure Hamburg begleitet das Vorhaben. Die Brücke wird aus verzinkter Stahlkonstruktion gebaut. Die Geländer und der Laufbelag werden aus witterungs- und seewasserbeständigem Bongossiholz gefertigt. Die Brücke wird für Rad- und Fußgänger nutzbar sein und hat somit eine Breite von 2 m.
- Die Wiederherrichtung der Straßenquerung in Timmendorf erfolgt am 24.1. im Auftrag des Zweckverbandes durch die Tiefbaufirma Bluhm.
- Ich habe mir einen Punkt aus der Neujahrsrede von unserem Gemeindevertretervorsteher herausgegriffen, er beabsichtigt, eine Satzung zu erlassen, mit der Eigentümer von verwahrlosten Grundstücken bzw. heruntergekommenen Immobilien veranlasst werden sollen, diese in Ordnung zu bringen bzw. zu renovieren (hierbei handelt es sich nicht um Gefahrenabwehr). Eine solche Satzung steht im Spannungsfeld zwischen den privaten Ansprüchen des Eigentumsrechts einerseits und dem gesellschaftlichen Bedürfnis einer ordnungsgemäßen und optisch schönen nachbarschaftlichen Aussicht. Dies gilt insbesondere für Gebiete, bei denen der Tourismus wirtschaftlich von Bedeutung ist. Da mir hierzu keine Satzung einer Gemeinde oder Stadt in Mecklenburg-Vorpommern bekannt ist, habe ich den Städte – und Gemeindetag um Mithilfe bei der Recherche gebeten und ggf. um Zusendung eines Musters.
- Für die Amtsbereiche Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Neuburg und der Insel Poel ist eine Vollstreckungsbeauftragte tätig. Immer zum Jahresende erfolgt eine Auswertung ihrer Arbeit. Im Jahr 2011 wurden aus dem Vorjahr noch 34 Vollstreckungsaufträge mit übernommen. Insgesamt 127 (46 eigene Vollstreckungen und 81 fremde Vollstreckungen) Aufträge wurden in der Zeit vom 1.1.11 bis 31.12.2011 neu erteilt, so dass im gesamten Jahr 2011 161 Vollstreckungsaufträge zu bearbeiten waren. Davon wurden 116 abgearbeitet, sodass 45 noch zu erledigende Aufträge mit ins Jahr 2012 fallen.

- Durch die Einführung der doppelten Buchführung ab Anfang diesen Jahres wurden unsere Gemeindevertreter am 16.1 und 18.1. mit den neuen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten des kommunalen Haushalts- und Kassenwesens vertraut gemacht. Am 30.1. findet mit allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern die erste Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 statt.
- Das Wahlergebnis der gestrigen Stichwahl ist einstimmig durch den Wahlausschuss bestätigt und verkündet worden. (Wahlbeteiligung 59,30 %, 2302 WB, Zahl der Wähler 1365, gültige Stimmen 1340, ungültige Stimmen 25, Richter 880, Schönfeldt 460) Ich darf allen ehrenamtlichen Wahlhelfern danken, die mit zum Gelingen bei der Durchführung der Bürgermeisterwahlen am 8. Januar 2012 und am 22. Januar 2012 beigetragen haben. Ohne den Einsatz von engagierten Helferinnen und Helfern ist die Durchführung einer solchen Wahl in 2 Wahlbezirken davon 1 Briefwahlvorstand überhaupt nicht durchführbar. Deshalb kann nicht hoch genug geschätzt werden, dass viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Sonntag opfern, um unser demokratisches Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.
- Die Verlängerung des Flurlichtes im Treppenaufgang wurde letzte Woche vorgenommen. Nach Rücksprache mit der Wohnungsverwaltung Apella wird morgen das Panikschloss beim Baustoffhandel Richter bestellt. Wir erhalten die Kopie des Auftrages. Da das Schloss eine Sonderanfertigung ist, haben wir mit einer Bestellzeit von ca. 6-7 Wochen zu rechnen. Eine Sonderanfertigung deshalb, weil an Panikschlössern keine Reparatur vorgenommen werden darf. Der Einbau erfolgt dann durch die Fa. Pietsch.
- Der Bauhof der Gemeinde wird die Einzäunung des Schlachterteiches Anfang März diesen Jahres vornehmen.
- Die Wegeausbesserung Schäferdrift hat bereits durch die NPZ begonnen, musste jedoch aufgrund der Witterung wieder eingestellt werden.
- Über die Parkplatzsituation in der Verbindungsstraße werde ich im nicht öffentlichen Teil berichten.
- Über den Anspruch von Entschädigungszahlung für Mitglieder der Arbeitsgruppe B.-Plan Nr. 6 Hafen Kirchdorf werde ich im nicht öffentlichen Teil informieren.
- Seit dem 1. Dezember hat die Kurverwaltung eine neue Internetpräsentation. Unterstützt wurde sie dabei durch die Firma ISUMA aus Warnemünde. Entdecken Sie den neuen Inselrundgang mit vielen Fotos oder navigieren Sie mit dem integrierten Routenplaner einfach mal zu einem Ausflugsziel. Unternehmen Sie eine kleine Zeitreise unter „Unsere Insel/Historisches oder informieren Sie sich über das aktuelle Veranstaltungsangebot. Auch für die Schnelbucher wird innerhalb weniger Sekunden eine echte Onlinebuchung ermöglicht.

#### **TOP 6: Bürgerfragestunde**

- Wird das Grundstück in Niendorf von Herr Cartensen auch geräumt und die alte Tankstelle abgerissen, wenn die von ihm geplante Bebauung nicht möglich ist?  
*Herr Cartensen wird die Müllentsorgung beauftragen. Ein Abriss wird erst erfolgen, wenn die Genehmigung zum Bau von drei Ferienhäusern vorliegt.*
- Der Gehweg zum Hafen ist in einem sehr schlechten Zustand und stellt eine Gefahrenquelle dar. Das Wasser kann nicht ablaufen, da die Kanten mit Gras bewachsen sind.  
*Kurzfristig ist eine Reparaturmaßnahme nicht möglich, die notwendigsten Arbeiten werden mit dem Bauhof besprochen.*
- Das Baugebiet um das alte Gutshaus in Vorwerk ist seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Wann ist hier mit einer Änderung zu rechnen?

*Im letzten Bauausschuss wurde vorgeschlagen, dass der Satzungsbeschluss erst auf die Tagesordnung der GV gesetzt wird, wenn die Hofanlage beräumt bzw. in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht und eingezäunt ist. Der Eigentümer wird darüber informiert.*

- Sind die Sanierungsmaßnahmen am Teich in Vorwerk ausreichend gewesen. Die Geruchsbelästigung ist nicht beseitigt.  
*Bei der Sanierung des Teiches mussten strenge Auflagen der unteren Naturschutzbehörde eingehalten werden. So durfte eine Fläche gar nicht angefasst werden.*
- Ein zusätzlicher Teich war geplant, wird er noch gebaut?  
*Ein zweiter Teich wird nicht gebaut. Dafür ist im städtebaulichen Vertrag die finanzielle Beteiligung an den Sanierungskosten des alten Teiches geregelt.*
- Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten in den neuen Baugebieten zu rechnen? Die Schilder für die Baumaßnahmen stehen seit langer Zeit.  
*Es gab Verzögerungen bei der Umsetzung des B-Planes Nr. 7 (Frau Schneider), da das Vorhaben dem B-Plan nicht gerecht wurde. Zudem ist es erforderlich, ein neues Vogelschutzgutachten durch Frau Schneider erstellen zu lassen, da die Vogelschutzrichtlinien jetzt stärker greifen.  
Für die Wohnbebauung zwischen Fam. Siggel und Fam. Poschmann ist keine Baugenehmigung erteilt worden.  
Der B-Plan Nr. 26 kann umgesetzt werden. Im B-Plan ist festgelegt, dass Herr Wilhelm den Gehweg in diesem Bereich herstellen muss.*

### **TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 19. Dezember 2011**

Im TOP 13 des Protokolls wird um Korrektur des Wortlautes gebeten: Die Zahlung von Sitzungsgelder wurde nicht *gefordert*, sondern es wurde danach *gefragt*. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass keine Namen im Protokoll aufgeführt werden sollen.

#### **Beschluss-Nr.: 02/01/12/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 19. Dezember 2011 mit der Korrektur in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:        8 Ja-Stimmen        -- Nein-Stimmen        -- Enthaltungen

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Dr. Gerath gibt die Sachverhalte aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung bekannt.

### **TOP 8: Vorstellung unseres neuen Polizeihauptmeisters Holger Schauland**

Herr Polizeihauptmeister Schauland stellt sich vor und erklärt, dass er die Arbeit auf der Insel Poel als neue Herausforderung ansieht und sich freut, hier zu sein. Auf Nachfrage erklärte er, dass auch in diesem Jahr kein Zusatzpersonal auf der Insel Poel während der Saison eingesetzt wird.

## **TOP 9: Bericht zur Saisonauswertung durch den Kurdirektor Markus Frick**

Herr Frick berichtet ausführlich und anschaulich über die Saison 2011 und zeigt deutlich, welchen Einfluss das schlechte Wetter hatte (Anlage).

### Zusammenfassung

- Die Bettenkapazität blieb im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert
- Im Ergebnis aller Beherbergungsarten 660.837 Übernachtungen (-6,8% = 48.042 ÜN / 9.239 Gäste)
- Die Ostseeklinik musste einen Rückgang von 10,1% hinnehmen (-9.301 Übernachtungen = 443 Gäste)
- Die Übernachtungen des Campingplatzes sinken erneut erheblich (- 11,4% = 6.558 ÜN / 1.640 Gäste)!
- Die Aufenthaltsdauer hat sich stabilisiert, sinkt aber beim Campingplatz erheblich von 6 auf 4 Tage und somit im Gesamtergebnis um 0,3 auf 5,2 Tage.
- Das katastrophale Wetter in der Hauptsaison führte zu erheblichen Rückgängen der Strandbesucher und Parkplatznutzer. (-25,4% = 22.084 Gäste).
- Im Ergebnis liegen wir jedoch immer noch fast auf dem Niveau des Jahres 2008 und erzielen somit das viertbeste Ergebnis seit der Wende.

gez. Prof. Dr. Gerath  
Gemeindevertretervorsteher

gez. Petra Scheffler  
Protokollführerin

Kirchdorf, d. 26.01.2012